

MEDIENMITTEILUNG

20 Jahre Coswig

RAIL.ONE feiert 20-jähriges Standortjubiläum in Coswig

Neumarkt / Coswig, 8. November 2012 – Die RAIL.ONE Gruppe, international führender Hersteller von Betonschwellen und Systemanbieter für schienengebundene Fahrwege, feierte heute das 20-jährige Bestehen ihres Produktionsstandortes in Coswig. Im Beisein von zahlreichen Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft würdigte der Geschäftsführer der RAIL.ONE GmbH, Jochen Riepl, das Engagement und die Leistungen der gesamten Belegschaft. Großes Lob sprach er den Mitarbeitern am Standort für über zehn Millionen produzierter Betonschwellen aus, die in mehr als 20 Länder auf drei Kontinenten geliefert wurden.

Den Auftakt der Jubiläumsveranstaltung bildete eine Betriebsbesichtigung für die Gäste. Die Teilnehmer konnten dabei einen Eindruck von der Herstellung von Betonschwellen für die Bahnen der Welt gewinnen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden in Coswig mehr als zehn Millionen Betonschwellen produziert und in über 20 Länder auf drei Kontinenten geliefert. Im Anschluss hieß der Geschäftsführer der RAIL.ONE GmbH, Jochen Riepl, die Gäste im Festzelt herzlich willkommen. Er dankte allen Partnern für deren Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren und hob besonders das tatkräftige Engagement der Mitarbeiter hervor: „Hinter dem Erfolg von RAIL.ONE stehen unsere Mitarbeiter, die mit ihrem Know-how und persönlichem Einsatz die Wünsche unserer Kunden auf der ganzen Welt erfüllen.“ Riepl blickte auch in die Zukunft: „20 Jahre Coswig sind nur ein weiterer Meilenstein in der Geschichte. Wir werden unseren erfolgreichen Weg fortsetzen. RAIL.ONE wird deshalb weiterhin nah an seinen Kunden sein, die internationale Präsenz weiter ausbauen und als Innovationstreiber im Markt ambitionierte Entwicklungsziele für die Auftraggeber verwirklichen.“

MEDIENMITTEILUNG

Die Erfolgsgeschichte von RAIL.ONE würdigte auch der Ministerialdirigent Bernd Sablotny, Abteilungsleiter Verkehr im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. In seiner Festrede betonte der Ministerialdirigent die Stellung von RAIL.ONE in der Bahnbranche. „Sachsen begrüßt das Engagement von RAIL.ONE, als einem der führenden Hersteller von Betonschwellen sowie Festen Fahrbahn-Systemen, im Freistaat,“ erklärte Bernd Sablotny. „Die Bahnindustrie hat sich zu einem wichtigen Industriezweig im Freistaat Sachsen entwickelt, welche durch ihre Innovationskraft optimistisch in die Zukunft blicken kann.“

Auch Reiner Zieschank, Vorstand Finanzen und Technik der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, gratulierte RAIL.ONE zum Jubiläum und lobte den Innovationsgeist des Unternehmens: „Die Dresdner Straßenbahnen fahren zuverlässig überwiegend auf Schwellen von RAIL.ONE aus Coswig. Die Lieferbeziehung bestand schon in der DDR und hat sich bis heute erfolgreich fortgesetzt. Dabei sind viele Innovationen aus der bewährten Partnerschaft entstanden, wie z. B. die unverwüstliche „Feste Fahrbahn“ in den Varianten eingedecktes Gleis, modernes Rasengleis oder innovative Beton-Weichenunterkonstruktionen.“

Das Betonschwellenwerk Coswig wurde am 22. September 1992 eröffnet und startete mit 70 Mitarbeitern. Heute, zwei Dekaden später, ist Coswig einer der wichtigsten Produktionsstandorte der Unternehmensgruppe mit einem herausragenden Fertigungs-Know-how. Die 90 Mitarbeiter produzieren Betonschwellen für den Schotteroberbau und die Feste Fahrbahn-Technologie für die Bahnen in Deutschland, Europa und weltweit. Betonschwellen aus Coswig kommen global zum Einsatz, unter anderem bei folgenden Projekten:

- ▶ **Deutschland:** Neubau der ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecken Köln – Rhein/Main und Nürnberg – Ingolstadt
- ▶ **Berlin:** Tunnelgleise der neuen Nord-Süd-Verbindung sowie Weichenstraßen bauseits des neuen Hauptbahnhofs

MEDIENMITTEILUNG

- ▶ **Dresden:** Seit 1996 wurden über 50 km Straßenbahngleis gebaut, unter anderem für die Linie Köpckestraße / Große Meißner Straße
- ▶ **Sachsen-Franken-Magistrale:** Lieferung von rund 100.000 Betonschwellen inkl. Weichentechnik für den Neubau und die Erweiterung der Strecke von Dresden nach Nürnberg
- ▶ **Beteiligung am Soforthilfeprogramm Jahrhundertflut in Dresden:** Lieferung von Betonschwellen für den Wiederaufbau zerstörter Bahnstrecken
- ▶ **Niederlande:** Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke HSL-ZUID von Amsterdam nach Rotterdam
- ▶ **Taiwan:** Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke THSR von Taipeh nach Kaohsiung
- ▶ **Russland:** Einbau von RHEDA 2000[®] auf einem Testring bei Moskau
- ▶ **Spanien:** Neubau der Bahnstrecke La Coruña – Santiago im Rahmen des Projekts „Eje Atlantico“
- ▶ **Amerika:** Schwerlastschwellen für die meist belastete Güterstrecke der Welt zwischen Denver und Chicago

Bildunterschrift:

v. l. n. r.: Thomas Maurer (Technologiemanagement Fahrwegtechnik Oberbau (I.NVT 41) der DB Netz AG), Reiner Zieschank (Vorstand Finanzen und Technik der Dresdner Verkehrsbetriebe AG), Jochen Riepl (Geschäftsführer der RAIL.ONE GmbH), Jens Dehmel (Vorsitzender des Betriebsrats am Standort Coswig), Ute Landgraf (Kaufmännische Leiterin/Personal für den Standort Coswig), Norbert Drabant (Mitglied des Betriebsrats am Standort Coswig und seit 20 Jahren im Unternehmen tätig), Holger Giebe (Produktionsleiter) und Frank Neupold (Oberbürgermeister der Stadt Coswig)

*4.609 Zeichen ohne Überschrift und Bildunterschrift
Weitere Informationen oder Bildmaterial in Druckqualität stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.*

Über die RAIL.ONE GmbH

Die RAIL.ONE GmbH versteht sich als ganzheitlich orientierter System- und Engineering-Provider für den gesamten Fahrwegbereich mit unterschiedlichsten Anforderungen. Im Hochgeschwindigkeitsbereich nimmt das Unternehmen mit seiner patentierten Festen Fahrbahn-Technologie vom Typ RHEDA 2000[®] eine weltweit führende Position ein. Darüber hinaus

MEDIENMITTEILUNG

bietet RAIL.ONE die Produktion von Gleis- und Weichenschwellen aus Beton an.

Mit über 600 Mitarbeitern und Standorten in Deutschland, Rumänien, Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Türkei und Ungarn verfügt RAIL.ONE über Produktionskapazitäten für insgesamt 4 Millionen Gleisschwellen und rund 580.000 laufende Meter Weichenschwellen und erzielt einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 130 Millionen €.

Ansprechpartnerin für Journalisten

Hedwig Blomeier
RAIL.ONE GmbH
Ingolstädter Straße 51
92318 Neumarkt
Tel +49 9181 8952-250
Fax +49 9181 8952-5050
hedwig.blomeier@railone.com
www.railone.com